

PRESSEMITTEILUNG

Köln, 20.05.2020

JUNIOR Landeswettbewerb DIGITAL 2020

SCHÜLERFIRMA CLEANDITCH GEWINNT DEN DIGITALEN LANDESWETTBEWERB IN HESSEN

Das JUNIOR Unternehmen CleanDitch hat den digitalen JUNIOR Landeswettbewerb in Hessen für sich entscheiden können. In einer [Videobotschaft](#) lobte die Jury aus Bildungs- und Wirtschaftsvertretern besonders den Gedanken des Umweltschutzes. Nun sind die Jungunternehmer für Hessen beim diesjährigen JUNIOR Bundeswettbewerb dabei und haben die Chance, Deutschlands beste Schülerfirma zu werden.

[CleanDitch](#) überzeugte die Jury mit ihren smarten Upcycling-Ideen zum Straßen-Umweltschutz und einer souveränen Präsentation ihrer Strategien und Ziele. Der Werbeflyer vermittelt den Eindruck, dass CleanDitch ihre Kundengruppe kennen und wissen, wie sie diese von ihrem Produkt überzeugen können. Der Sieg qualifiziert die Schüler von den Beruflichen Schulen Korbach und Bad Arolsen für die Teilnahme am Bundeswettbewerb am 16. Juni 2020. Sie haben die Chance auf den Titel „Bestes JUNIOR Unternehmen 2020“ sowie auf das Ticket zur Europameisterschaft der Schülerfirmen.

Auf dem zweiten Platz landete [Local Foodture](#) von der Eichendorffschule in Kelkheim mit einer App zur Förderung lokaler Agrar-Produkte und -Betriebe. Bronze sicherte sich [WoCuBo](#) von der Gesamtschule Gedern mit ihren Wohn- und Küchenutensilien aus regionalem Holz.

"Heute ist ein erfolgreicher Tag! Alle Schülerinnen und Schüler und insbesondere die Siegerinnen und Sieger haben auf sehr beeindruckende Weise ihre innovativen Konzepte umgesetzt und vor der Jury digital präsentiert. Mit dieser digitalen Siegerehrung wurde nun auch das monatelange Engagement aller Beteiligten belohnt. Seien Sie alle stolz auf die Leistung, die Sie erbracht haben", Hilke Smit-Schädla, Referatsleiterin Berufliche Bildung im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen.

Nancy Freitagsmüller, Beraterin und MINT-Botschafterin in der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit, über ihre Arbeit als Jurorin: *„Ich habe viele kreative und innovative Unternehmensideen kennen gelernt. Und es freut mich ganz besonders, dass auch beim „digitalen*

Ein Programm von

 IW JUNIOR

 SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

 JA Germany
Ministerium für Wirtschaft und Energie

 unternehmergeist
in die schulen

Bundesförderer

Gefördert durch:

 Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

 IW
INSTITUT
FÜR
WIRTSCHAFTS-
FORSCHUNG

DeloitteStiftung

 GESAMT METALL
Die Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie

 citi

 24h
Maßstäbe / www.definiert

 AT&T

Wettbewerb“ sich so viele Schülerunternehmen beteiligt haben und eine Preisverleihung auch in diesem Jahr in Hessen möglich ist. Glückwunsch dem Siegerunternehmen!“

„Die siegreichen Teams der beteiligten Schulen präsentierten ihre überzeugende Geschäftsidee auf professionelle Weise. Vor allem jedoch erleben und erlebten alle beteiligten Schülerinnen und Schüler der Junior-Unternehmen durch die vielfältigen Aufgaben einer Schülerfirma eine hervorragende berufliche Orientierung, was der noch größere Gewinn ist“, so Sebastian Kühnel, Geschäftsführer der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände für Bildungs- und Gesellschaftspolitik.

Neues Konzept digitaler Landeswettbewerb

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten sich die Schülerfirmen in Hessen leider nicht persönlich auf dem Landeswettbewerb kennenlernen. JUNIOR entschied sich dafür, den Wettbewerb digital durchzuführen, sodass die Schüler auch in dieser außergewöhnlichen Zeit ihre Erfolge präsentieren und feiern können. Die Jugendlichen gewinnen dadurch wertvolle Erfahrungen in digitaler Medienkompetenz, im Teamwork aus dem Homeoffice und in spontan gefragter Flexibilität.

Beim digitalen Landeswettbewerb präsentieren sich die Schülerfirmen - wie in den letzten Jahren vor Ort - einer Expertenjury. Die Bewertungskriterien wurden für den digitalen Wettbewerb leicht verändert: Geschäftsidee und Geschäftsbericht blieben, neu sind die Gestaltung eines Werbeflyers, die schriftliche Beantwortung der Juryfragen und eine Unternehmenspräsentation als Video. Ausgezeichnet wird die Schülerfirma mit dem stimmigsten Gesamtkonzept. Dazu zählen auch der Entwicklungsprozess der Schüler, ihr Umgang mit Herausforderungen im Team und die Fähigkeit, potenzielle Kunden und Investoren zu begeistern.

FÖRDERUNG IN HESSEN

JUNIOR in Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen aus Mitteln der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Hessen gefördert.

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen



Europäischer Sozialfonds
Für die Menschen in Hessen



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds

Qualifizierungsoffensive
des hessischen Wirtschaftsministeriums
Programme zur beruflichen Bildung



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Hessen
bringt weiter.

Als Kooperationspartner beteiligen sich an den Programmen:

Hessisches Kultusministerium, der Hessische Industrie- und Handelskammertag (HIHK) e.V., die Arbeitsgemeinschaft der hessischen Handwerkskammern, die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, der Unternehmerverband Nordhessen e.V.

Ein Programm von

WJUNIOR

SCHULEWIRTSCHAFT
Deutschland

Bundesförderer

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN

GESAMT
METALL

Maßstäbe / www.definiert

JA Germany
Ministerium für Wirtschaft

unternehmergeist
in die schulen

DeloitteStiftung

citi

AT&T

sowie der Unternehmerverband Mittelhessen e.V.

Der Landeswettbewerb 2020 wird durchgeführt mit Unterstützung der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände VhU, dem Liberalen Mittelstand und der B. Braun Melsungen AG.



ÜBER DIE JUNIOR PROGRAMME

Wie schafft man es, Jugendlichen das komplexe Thema Wirtschaft realitätsnah zugänglich zu machen? Ganz einfach, man lässt sie ein eigenes Unternehmen gründen. In unseren bundesweiten JUNIOR Schülerfirmenprogrammen werden Schüler zu Unternehmern, erproben im Team unternehmerisches Handeln und lernen, verantwortungsvoll Entscheidungen zu treffen. So werden wichtige Kompetenzen gestärkt, die Jugendliche fit für die Zukunft machen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNERIN

Frederike Gräber
Telefon: +49 (0)221 | 4981-389
graeber@iwkoeln.de

Ein Programm von



Bundesförderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DeloitteStiftung

